

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 4. Sitzung vom 4. September 2025

Traktanden Nr. 50

Registratur Nr. 20.1.01

Axioma Nr. 10301

Ostermundigen, 22.07.2025 / LauTho



Budget 2026 und Investitionsplanung; Genehmigung

Bericht des Gemeinderates an den Grossen Gemeinderat nach HRM2

(gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	3
2.	Zusammenfassung.....	3
2.1.	Stellungnahme der Finanzkommission	5
3.	Rechnungslegungsgrundsätze harmonisiertes Rechnungslegungsmodell	5
3.1.	Allgemeines	5
3.2.	Abschreibungen.....	5
2.2.1	Bestehendes Verwaltungsvermögen.....	5
2.2.2	Sonderfälle Verwaltungsvermögen	5
2.2.3	Neues Verwaltungsvermögen.....	5
2.2.4	Zusätzliche Abschreibungen	5
3.3.	Reserven.....	5
2.3.1	Finanzpolitische Reserve.....	5
2.3.2	Schwankungsreserve / Neubewertungsreserve.....	6
3.4.	Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze.....	6
4.	Erläuterungen	6
4.1.	Allgemeines	6
3.1.1	Ausgangslage.....	6
3.1.2	Steueranlagen.....	6
3.1.3	Besonderes.....	6
4.2.	Erfolgsrechnung	7
3.2.1	Übersicht.....	7
3.2.2	Gesamtergebnis	7
3.2.3	Ergebnis nach Sachgruppen (ohne interne Verrechnungen).....	7
3.2.3	Spezialfinanzierungen.....	9
5.	Investitionen.....	9
6.	Ergebnisse (ohne interne Verrechnungen).....	9
6.1.	Gestufte Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	9
6.2.	Gestufte Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	10
6.3.	Ergebnis Spezialfinanzierungen (SF)	10
5.3.1	Ergebnis SF Abfallentsorgung.....	11
5.3.3	Ergebnis SF Abwasserentsorgung	12
5.3.4	Ergebnis SF Feuerwehr.....	13
7.	Eigenkapitalnachweis.....	14
8.	Antrag der Exekutive.....	14

1. Einleitung

Das Budget 2026 wurde von der Verwaltung erarbeitet und von den zuständigen Kommissionen und vom Gemeinderat geprüft und genehmigt. Das Budget ist realistisch, die Verwaltungsabteilungen haben sparsam budgetiert. Weitere Sparmassnahmen können nur mit einem Abbau von freiwilligen Aufgaben und Leistungskürzungen erzielt werden. Sollte das Parlament einem evtl. Änderungsantrag des Budgets zustimmen, wird das Budget 2026 an der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 20. November 2025 nochmals zur Genehmigung vorgelegt. Da der Finanzplan 2026-2030 auf dem Budget 2026 aufbaut, wird die Genehmigung des Finanzplans in diesem Fall ebenfalls auf den 20. November 2025 verschoben.

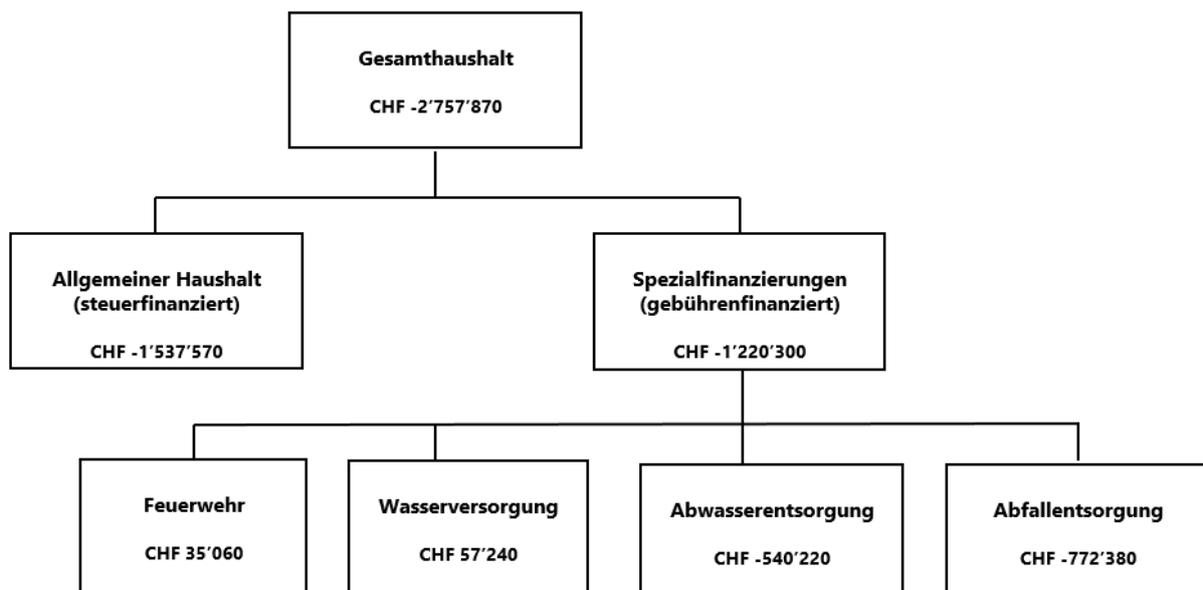
2. Zusammenfassung

Das Budget 2026 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11), erstellt. Der Gemeinderat ist als Gesamtgremium verantwortlich für den Finanzhaushalt.

Die Berechnungen beruhen auf den unveränderten Steueranlagen:

Gemeindesteueranlage	1,69-fache des Einheitssatzes
Liegenschaftssteuer	1,5 Promille des amtlichen Wertes
Hundesteuer	CHF 100.00 pro Hund
Feuerwehrpflichtersatzabgabe	3,4% des Staatssteuerbetrages, höchstens CHF 200.00

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:



Der konsolidierte Gesamthaushalt der Gemeinde Ostermundigen weist für das Jahr 2026 einen Aufwandüberschuss von CHF -2'757'870 aus, derjenige des Allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushalts beträgt CHF -1'537'570.

Da der Jahresabschluss 2025 besser als budgetiert ausfiel, wird die Gemeindesteueranlage 2026 entgegen dem Finanzplan 2025-2030 nicht geändert (siehe Jahresrechnung 2024).

Der Teuerungsausgleich wird im Personalaufwand mit 1% berücksichtigt.

Wie im Vorjahr wurde den unbesetzten Stellen und den Rotationsgewinnen durch jüngere Anstellungen durch eine globale Aufwandkorrektur im Personalaufwand von CHF 1.18 Mio. Rechnung getragen. Zusätzlich wurde auf diesem Betrag auch eine Aufwandkorrektur der Lohnnebenkosten von insgesamt CHF 323'700 berücksichtigt (siehe Kostenstelle 780).

Die kantonalen Berechnungsgrundlagen bezüglich der Lehrerlöhne erscheinen aufgrund der bisherigen Kosten zu hoch. Diese Position wurde deshalb global mit CHF 1.3 Mio. korrigiert (Kostenstelle 780).

Die Rückzahlungen der Krankentaggeldversicherung wurden bisher auf der Kostenstelle 111 budgetiert. Neu werden diese auf der Kostenstelle 780 erfasst, da die Rückerstattungen auf unterschiedliche Kostenstellen fließen.

Durch die höheren Abschreibungen steigt auch die Entnahme aus dem Fonds Mehrwertabschöpfungen von CHF 1.9 Mio. im Jahr 2025 auf CHF 2.1 Mio. im Jahr 2026 an, welche das Jahresergebnis entsprechend verbessern.

Folgende Nettoinvestitionen sind für das Jahr 2026 geplant:

Allgemeiner Haushalt:	CHF	44'101'670
Abfallentsorgung	CHF	0
Wasserversorgung:	CHF	1'292'010
Abwasserentsorgung:	CHF	4'148'440
Feuerwehr:	CHF	300'000

Die budgetierten Nettoinvestitionen des Gesamthaushaltes betragen für das Jahr 2026 somit CHF 49'842'120 (Rechnung 2024: CHF 16.7 Mio.).

Die grössten Projekte sind folgende:

SH Rothus - Gesamtplanung	CHF	19'000'000
Sportanlagen - Neubau Sporthalle Forelstrasse	CHF	13'500'000
Tram Bern - Ostermundigen TBO, Hauptgeschäft	CHF	1'000'000
Perimeter «Tramwendeschleife Neubau Hochbau»	CHF	1'000'000
SH Mösli - Dachsanier. & Solarkraftwerk	CHF	850'000
Sportanlagen - Sanierung Rasen & Beleuchtung Rüti 2	CHF	850'000
Total	CHF	36'200'000

Die Finanzstrategie wird eingehalten, die Kennzahlen präsentieren sich wie folgt:

Zielgrösse	Ziel	Interventionsgrenzen	Budget 2026	Beurteilung
Bilanzüberschuss	2 Steueranlagezehntel oder CHF 6 Mio.	CHF 0	CHF 4.9 Mio.	
Bruttoverschuldungsanteil	80%	100%	102%	
Nettoschuld pro Einwohner	CHF 2'000	CHF 4'000	CHF 3'531	
Steueranlage	1.69	1.74	1.69	

Das Budget 2026 zeigt einen Bruttoverschuldungsanteil, der leicht über der Interventionsgrenze liegt. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das erwartete Jahresergebnis aufgrund

höherer Transferzahlungen verschlechtert. Die steigenden Investitionen und die Verzögerung erwarteter Mehrwertabschöpfungen tragen ebenfalls zu dieser Entwicklung bei. Vorteilhaft für die Gemeinde Ostermundigen ist der Umstand, dass die Fremdkapitalzinsen sehr tief sind und auf absehbare Zeit nicht stark steigen werden. Dadurch bleibt die Zinsbelastung trotz hoher Verschuldung verhältnismässig tief und finanziell verkraftbar.

2.1. Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat das Budget 2026 an ihrer Sitzung vom 23. Juni 2025 ohne Einschränkungen genehmigt.

3. Rechnungslegungsgrundsätze harmonisiertes Rechnungslegungsmodell

3.1. Allgemeines

Das Budget 2024 wurde auf Basis des Rechnungslegungsmodells HRM2 erstellt (gemäss Art. 70 Gemeindegesetz ff). Seit 1. Januar 2016 werden die Rechnung und das Budget nach HRM2 geführt.

3.2. Abschreibungen

2.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen

(Übergangsbestimmungen Art. T2-4, Abs. 1 GV)

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen. Gemäss Beschluss des GGR im Jahr 2015 wird das bestehende Verwaltungsvermögen per 31.12.2015 innert 16 Jahren ab dem Rechnungsjahr 2016 linear abgeschrieben. Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von 6,25%.

2.2.2 Sonderfälle Verwaltungsvermögen

(Übergangsbestimmungen Art. T2-4, Abs. 2 GV)

Verwaltungsvermögen im Bereich Wasser und Abwasser werden linear abgeschrieben, in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung im Jahr vor der Einführung von HRM2.

2.2.3 Neues Verwaltungsvermögen

Die ordentlichen Abschreibungen werden nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (gemäss Anhang 2 GV) gemäss HRM2 berechnet. Sie erfolgen linear.

2.2.4 Zusätzliche Abschreibungen

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Zusätzliche Abschreibungen sind zu budgetieren.

3.3. Reserven

2.3.1 Finanzpolitische Reserve

Die finanzpolitische Reserve wird zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst, wenn

- a) in der Erfolgsrechnung ein Aufwandüberschuss ausgewiesen wird und
- b) der Bilanzüberschussquotient kleiner als 30% ist.

Im Budgetjahr ist keine Auflösung von finanzpolitischen Reserven möglich, da die Reserven aufgebraucht sind.

2.3.2 Schwankungsreserve / Neubewertungsreserve

Nach fünf Jahren seit der Einführung von HRM2 ist die Summe von zehn Prozent der gesamten Finanzanlagen und fünf Prozent der gesamten Sachanlagen des Finanzvermögens in die Schwankungsreserve zu überführen. Ab dem sechsten Jahr nach Einführung von HRM2 wird die Neubewertungsreserve linear innerhalb von fünf Jahren zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst.

Der Gemeinderat hat am 30. Juni 2020 auf die Erstellung eines Reglements verzichtet und löst die Neubewertungsreserve gemäss Gesetzgebung (Gemeindeverordnung) auf.

Die Entnahme aus der Neubewertungsreserve macht für die Jahre 2022 bis 2025 jeweils CHF 100'000 aus.

3.4. Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Gemäss Beschluss vom 13. Oktober 2015 belastet der Gemeinderat einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 50'000 der Erfolgsrechnung (gemäss Art. 79a GV beträgt die maximale Aktivierungsgrenze für Gemeinden mit über 10'000 Einwohnern CHF 100'000). Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

4. Erläuterungen

4.1. Allgemeines

3.1.1 Ausgangslage

Für das Budgetjahr wird mit einem Aufwandüberschuss für den Gesamthaushalt von CHF -2'757'870 gerechnet.

3.1.2 Steueranlagen

Gemeindesteueranlage	1,69-fache des Einheitssatzes
Liegenschaftssteuer	1,5 Promille des amtlichen Wertes
Hundesteuer	CHF 100.00 pro Hund
Feuerwehrpflichtersatzabgabe	3,4% des Staatssteuerbetrages, höchstens CHF 200.00

3.1.3 Besonderes

Nach fünf Jahren seit der Einführung von HRM2 wird ein Teil der Neubewertungsreserven in eine Schwankungsreserve überführt. Der Rest der Neubewertungsreserve wird nach geltender kantonaler Gemeindeverordnung ab dem 6. Jahr nach Einführung von HRM2, d.h. ab 2021, linear innerhalb von fünf Jahren zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst. Bis 2025 sind dies jährlich CHF 100'000.

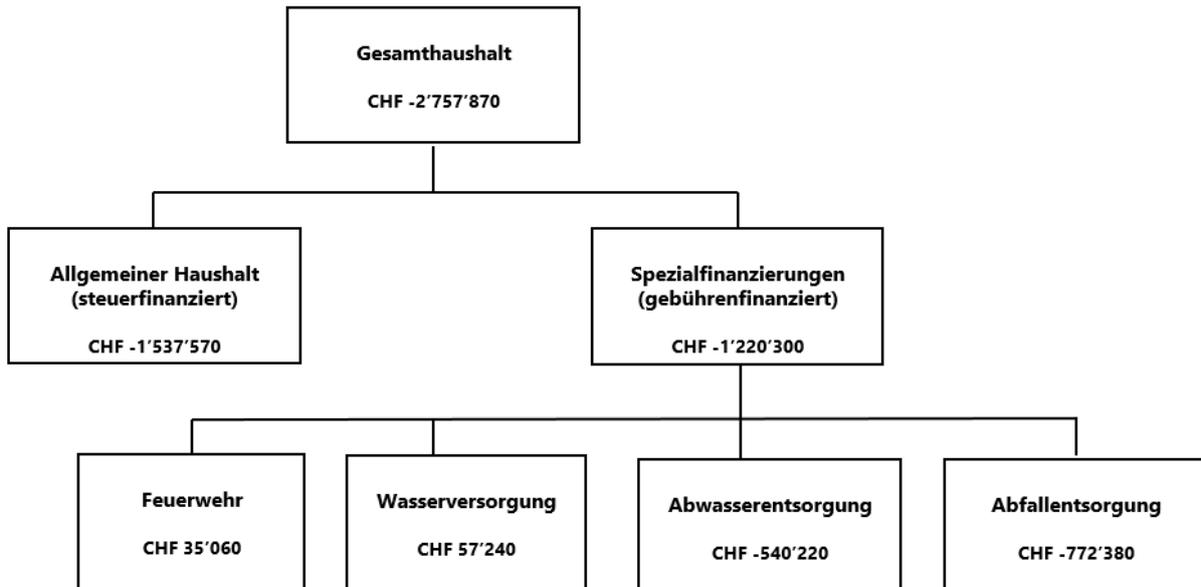
Die Prognosen für den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) basieren auf der Finanzplanhilfe, welche das Kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) herausgegeben hat. Die Gemeinde kann auf diese Kostensteigerungen keinen Einfluss nehmen, da die Lastenverteiler auf kantonaler Gesetzgebung beruhen.

Gemäss HRM2 kann die Spezialfinanzierung Mehrwertabgabe für die Finanzierung von ordentlichen Abschreibungen gemäss Reglement über die Mehrwertabgabe (MWAR)

eingesetzt werden. Über die Verwendung der Mehrwertabgabe entscheidet unabhängig von der Höhe der Gemeinderat. Im Budgetjahr sind Entnahmen für Abschreibungen in der Höhe von CHF 2.1 Mio. enthalten.

4.2. Erfolgsrechnung

3.2.1 Übersicht



3.2.2 Gesamtergebnis

Der konsolidierte Gesamthaushalt der Gemeinde Ostermundigen weist für das Jahr 2026 einen Aufwandüberschuss von CHF -2'757'870 aus, derjenige des Allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushalts beträgt CHF -1'537'570.

3.2.3 Ergebnis nach Sachgruppen (ohne interne Verrechnungen)

Die wesentlichen Abweichungen des Budgets 2026 im Vergleich zum Budget 2025 in den Sachgruppen präsentieren sich wie folgt:

3	Aufwand	Budget 2026	Budget 2025	Differenz	Diff %
Total		119'483'560	114'420'790	5'062'770	4%
30	Personalaufwand	27'579'660	26'084'180	1'495'480	6%
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'918'800	15'245'630	673'170	4%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'720'920	5'647'750	73'170	1%
34	Finanzaufwand	1'518'200	1'352'050	166'150	12%
35	Einlagen in Fonds und Spez.finanzierungen	2'749'000	2'401'000	348'000	14%
36	Transferaufwand	65'970'980	63'660'180	2'310'800	4%
38	Ausserordentlicher Aufwand	26'000	30'000	-4'000	-13%

Bemerkungen zum Gesamtaufwand

Der **Gesamtaufwand** steigt hauptsächlich, da der Transferaufwand und auch der Personalaufwand deutlich höher ausfallen als im Vorjahr.

Der **Personalaufwand (30)** steigt aufgrund des jährlichen Lohnstufenanstiegs, der Teuerung und neuer genehmigter Stellen.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand (31)** steigt hauptsächlich als Folge vieler kleiner Kostensteigerungen im ganzen Betrieb.

Die **Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33)** steigen aufgrund der abgeschlossenen Investitionen.

Der **Finanzaufwand (34)** nimmt zu, da zur Finanzierung der Investitionen neue Darlehen aufgenommen werden müssen.

Die **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)** steigen hauptsächlich, weil die Einlagen in die Reserven der Spezialfinanzierungen steigen. Dadurch wird der Steuerhaushalt nicht belastet.

Der **Transferaufwand (36)** steigt aufgrund höherer budgetierter Sozialausgaben und Einzahlungen in den Finanzausgleich des Kantons.

Beim **Ausserordentlichen Aufwand (38)** handelt es sich um die Einlage in den Fonds Parkplatzersatzabgabe.

4	Ertrag	Budget 2026	Budget 2025	Differenz	Diff %
	Total	116'725'690	113'010'550	3'715'140	3%
40	Fiskalertrag	55'715'000	53'165'000	2'550'000	5%
41	Regalien und Konzessionen	746'200	762'500	-16'300	-2%
42	Entgelte	23'913'930	23'214'340	699'590	3%
43	Verschiedene Erträge	32'200	32'200	0	0%
44	Finanzertrag	1'107'560	1'075'520	32'040	3%
45	Entnahmen Fonds u. Spez. finanzierungen	3'192'900	2'870'000	322'900	11%
46	Transferertrag	31'297'900	31'170'990	126'910	0%
48	Ausserordentlicher Ertrag	720'000	720'000	0	0%

Bemerkungen zum Gesamtertrag

Der **Gesamtertrag** steigt hauptsächlich aufgrund höherer erwarteter Steuereinnahmen und steigender Entgelte (s. 42 unten).

Der **Fiskalertrag (40)** steigt aufgrund höherer budgetierter Einkommens-, Vermögens- und Gewinnsteuern.

Die **Entgelte (42)** steigen u.a. aufgrund höherer Gebühren der Spezialfinanzierungen, höherer Inkassoerträge der Alimentenbevorschussung und steigender Elternbeiträge der Tageschule.

Der **Finanzertrag (44)** bleibt stabil.

Der **Transferertrag (46)** steigt leicht an, u.a. aufgrund höherer kantonaler Beiträge aus dem Lastenausgleich.

Der **Ausserordentlich Ertrag (48)**, hauptsächlich aus der Auflösung von Reserven der Spezialfinanzierung Wasserversorgung, bleibt stabil.

3.2.3 Spezialfinanzierungen

Das Gesamtergebnis aller gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen weist 2026 einen Aufwandüberschuss von insgesamt CHF -1'220'300 aus. Dabei fallen die Ergebnisse sehr unterschiedlich aus:

Abfallentsorgung	CHF	-772'380
Wasserversorgung	CHF	57'240
Abwasserentsorgung	CHF	-540'220
Feuerwehr	CHF	35'060

Im Bereich Abfallentsorgung wird mittels Gebührensenkung seit dem 1.1.2023 Kapital abgebaut. Bei der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung sind per Ende 2024 hohe Eigenkapitalbestände vorhanden. Per 1.1.2026 wurde deshalb eine Gebührensenkungen beschlossen.

5. Investitionen

Folgende Nettoinvestitionen sind für das Jahr 2026 geplant:

Allgemeiner Haushalt:	CHF	44'101'670
Abfallentsorgung	CHF	0
Wasserversorgung:	CHF	1'292'010
Abwasserentsorgung:	CHF	4'148'440
Feuerwehr:	CHF	300'000

Die budgetierten Nettoinvestitionen des Gesamthaushaltes betragen für das Jahr 2026 somit CHF 49'8422'120 (Rechnung 2024: CHF 16.7 Mio.).

6. Ergebnisse (ohne interne Verrechnungen)

6.1. Gestufte Erfolgsrechnung Gesamthaushalt

	Betrieblicher Aufwand	Budget 2026	Budget 2025	Differenz	Diff. %
30	Personalaufwand	27'579'660	26'084'180	1'495'480	6%
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'918'800	15'245'630	673'170	4%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'720'920	5'647'750	73'170	1%
35	Einlagen Fonds und Spez.finanzeungen	2'749'000	2'401'000	348'000	14%
36	Transferaufwand	65'970'980	63'660'180	2'310'800	4%
	Betrieblicher Aufwand	117'939'360	113'038'740	4'900'620	4%
	Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	55'715'000	53'165'000	2'550'000	5%
41	Regalien und Konzessionen	746'200	762'500	-16'300	-2%
42	Entgelte	23'913'930	23'214'340	699'590	3%
43	Verschiedene Erträge	32'200	32'200	0	0%
45	Entnahmen Fonds u.Spez.finanzeungen	3'192'900	2'870'000	322'900	11%
46	Transferertrag	31'297'900	31'170'990	126'910	0%
	Betrieblicher Ertrag	114'898'130	111'215'030	3'683'100	3%
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'041'230	-1'823'710	-1'217'520	67%

34	Finanzaufwand	1'518'200	1'352'050	166'150	12%
44	Finanzertrag	1'107'560	1'075'520	32'040	3%
	Ergebnis aus Finanzierung	-410'640	-276'530	-134'110	48%
	Operatives Ergebnis	-3'451'870	-2'100'240	-1'351'630	64%
38	Ausserordentlicher Aufwand	26'000	30'000	-4'000	-13%
48	Ausserordentlicher Ertrag	720'000	720'000	0	0%
	Ausserordentliches Ergebnis	694'000	690'000	4'000	1%
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'757'870	-1'410'240	-1'347'630	96%
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)				

6.2. Gestufte Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt

	Budget 2026	Budget 2025	Differenz	Diff. %	
Betrieblicher Aufwand					
30 Personalaufwand	25'551'680	23'836'780	1'714'900	7%	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'455'700	13'747'980	707'720	5%	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'514'400.00	4'398'450.00	115'950	3%	
35 Einlagen Fonds und Spez.finanzierungen	220'000.00	100'000.00	120'000	120%	
36 Transferaufwand	59'658'080.00	57'578'980.00	2'079'100	4%	
Betrieblicher Aufwand	104'399'860.00	99'662'190.00	4'737'670	5%	
Betrieblicher Ertrag					
40 Fiskalertrag	55'715'000.00	53'165'000.00	2'550'000	5%	
41 Regalien und Konzessionen	737'200.00	753'500.00	-16'300	-2%	
42 Entgelte	13'459'130.00	12'476'640.00	982'490	8%	
43 Verschiedene Erträge	32'200.00	32'200.00	0	0%	
45 Entnahmen Fonds u.Spez.finanzierungen	2'100'000.00	1'900'000.00	200'000	11%	
46 Transferertrag	31'210'900.00	31'083'990.00	126'910	0%	
Betrieblicher Ertrag	103'254'430.00	99'411'330.00	3'843'100	4%	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'145'430.00	-250'860.00	-894'570	357%	
34 Finanzaufwand	1'458'700.00	1'275'550.00	183'150	14%	
44 Finanzertrag	992'560.00	962'520.00	30'040	3%	
Ergebnis aus Finanzierung	-466'140.00	-313'030.00	-153'110	49%	
Operatives Ergebnis	-1'611'570.00	-563'890.00	-1'047'680	186%	
38 Ausserordentlicher Aufwand	26'000.00	30'000.00	-4'000	-13%	
48 Ausserordentlicher Ertrag	100'000.00	100'000.00	0	0%	
Ausserordentliches Ergebnis	74'000.00	70'000.00	4'000	6%	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'537'570.00	-493'890.00	-1'043'680	211%	
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)				

6.3. Ergebnis Spezialfinanzierungen (SF)

Die nachfolgenden Ergebnisse der Spezialfinanzierungen werden vor dem Rechnungs-ausgleich dargestellt. Mittels den Abschlusskonten werden die Einlagen bzw. Entnahmen aus dem Eigenkapital neutralisiert, so dass die einzelnen Spezialfinanzierungen nach Abschluss als Gesamterfolg zwingend immer ausgeglichen werden.

5.3.1 Ergebnis SF Abfallentsorgung

	Budget 2026	Budget 2025	Differenz	Diff. %
Betrieblicher Aufwand				
30 Personalaufwand	990'880.00	1'046'440.00	-55'560.00	-5%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	299'200.00	320'400.00	-21'200.00	-7%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	97'000.00	136'700.00	-39'700.00	-29%
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0%
36 Transferaufwand	830'000.00	832'000.00	-2'000.00	0%
Betrieblicher Aufwand	2'217'080.00	2'335'540.00	-118'460.00	-5%
Betrieblicher Ertrag				
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0%
41 Regalien und Konzessionen	7'000.00	7'000.00	0.00	0%
42 Entgelte	1'424'200.00	1'449'700.00	-25'500.00	-2%
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0%
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0%
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0%
Betrieblicher Ertrag	1'431'200.00	1'456'700.00	-25'500.00	-2%
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-785'880.00	-878'840.00	92'960.00	-11%
34 Finanzaufwand	1'500.00	2'500.00	-1'000.00	-40%
44 Finanzertrag	15'000.00	18'000.00	-3'000.00	-17%
Ergebnis aus Finanzierung	13'500.00	15'500.00	-2'000.00	-13%
Operatives Ergebnis	-772'380.00	-863'340.00	90'960.00	-11%
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0%
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0%
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00	0%
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-772'380.00	-863'340.00	90'960.00	-11%

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

5.3.2 Ergebnis SF Wasserversorgung

	Budget 2026	Budget 2025	Differenz	Diff. %
Betrieblicher Aufwand				
30 Personalaufwand	515'160.00	597'820.00	-82'660.00	-14%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	329'150.00	326'450.00	2'700.00	1%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	897'700.00	901'570.00	-3'870.00	0%
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	969'000.00	876'000.00	93'000.00	11%
36 Transferaufwand	1'988'250.00	1'758'250.00	230'000.00	13%
Betrieblicher Aufwand	4'699'260.00	4'460'090.00	239'170.00	5%
Betrieblicher Ertrag				
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0%
41 Regalien und Konzessionen	2'000.00	2'000.00	0.00	0%
42 Entgelte	3'184'600.00	3'619'000.00	-434'400.00	-12%
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0%
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	994'900.00	890'000.00	104'900.00	12%
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0%
Betrieblicher Ertrag	4'181'500.00	4'511'000.00	-329'500.00	-7%
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-517'760.00	50'910.00	-568'670.00	-1117%

34	Finanzaufwand	55'000.00	60'000.00	-5'000.00	-8%
44	Finanzertrag	10'000.00	10'000.00	0.00	0%
	Ergebnis aus Finanzierung	-45'000.00	-50'000.00	5'000.00	-10%
	Operatives Ergebnis	-562'760.00	910.00	-563'670.00	-61942%
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0%
48	Ausserordentlicher Ertrag	620'000.00	620'000.00	0.00	0%
	Ausserordentliches Ergebnis	620'000.00	620'000.00	0.00	0%
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	57'240.00	620'910.00	-563'670.00	-91%
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)				

5.3.3 Ergebnis SF Abwasserentsorgung

	Betrieblicher Aufwand	Budget 2026	Budget 2025	Differenz	Diff. %
30	Personalaufwand	409'320.00	490'660.00	-81'340.00	-17%
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	343'150.00	344'600.00	-1'450.00	0%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	80'000.00	79'200.00	800.00	1%
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	1'560'000.00	1'425'000.00	135'000.00	9%
36	Transferaufwand	3'465'750.00	3'460'750.00	5'000.00	0%
	Betrieblicher Aufwand	5'858'220.00	5'800'210.00	58'010.00	1%
	Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0%
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	0%
42	Entgelte	5'132'000.00	4'923'000.00	209'000.00	4%
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0%
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	98'000.00	80'000.00	18'000.00	23%
46	Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0%
	Betrieblicher Ertrag	5'230'000.00	5'003'000.00	227'000.00	5%
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-628'220.00	-797'210.00	168'990.00	-21%
34	Finanzaufwand	2'000.00	2'000.00	0.00	0%
44	Finanzertrag	90'000.00	85'000.00	5'000.00	6%
	Ergebnis aus Finanzierung	88'000.00	83'000.00	5'000.00	6%
	Operatives Ergebnis	-540'220.00	-714'210.00	173'990.00	-24%
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0%
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0%
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00	0%
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-540'220.00	-714'210.00	173'990.00	-24%
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)				

5.3.4 Ergebnis SF Feuerwehr

	Budget 2026	Budget 2025	Differenz	Diff. %
Betrieblicher Aufwand				
30 Personalaufwand	112'620.00	112'480.00	140.00	0%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	491'600.00	506'200.00	-14'600.00	-3%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	131'820.00	131'830.00	-10.00	0%
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0%
36 Transferaufwand	28'900.00	30'200.00	-1'300.00	-4%
Betrieblicher Aufwand	764'940.00	780'710.00	-15'770.00	-2%
Betrieblicher Ertrag				
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0%
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	0%
42 Entgelte	714'000.00	746'000.00	-32'000.00	-4%
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0%
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0%
46 Transferertrag	87'000.00	87'000.00	0.00	0%
Betrieblicher Ertrag	801'000.00	833'000.00	-32'000.00	-4%
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	36'060.00	52'290.00	-16'230.00	-31%
34 Finanzaufwand	1'000.00	12'000.00	-11'000.00	-92%
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0%
Ergebnis aus Finanzierung	-1'000.00	-12'000.00	11'000.00	-92%
Operatives Ergebnis	35'060.00	40'290.00	-5'230.00	-13%
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0%
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0%
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00	0%
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	35'060.00	40'290.00	-5'230.00	-13%

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

7. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung der einzelnen Eigenkapitalpositionen. Er zeigt Anfangsbestand, Veränderung und Schlussbestand im Rechnungsjahr.

Konto	Bezeichnung	31.12.2024	BU 2025	BU 2026	31.12.2026
29	Eigenkapital	59'184'197	-2'656'030	-4'177'570	52'350'597
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen (SF)	28'597'962	-3'436'350	-3'940'300	21'221'312
	Zwischentotal Spezialfinanzgebührenfinanziert	20'571'521	-1'536'350	-1'840'300	17'194'871
29000.00	SF Feuerwehr	876'320	40'290	35'060	951'670
29001.00	SF Wasserversorgung	8'747'209	620'910	57'240	9'425'359
29001.01	Übertragung VV Wasserversorgung	3'117'000	-620'000	-620'000	1'877'000
29002.00	SF Abwasserentsorgung	5'491'953	-714'210	-540'220	4'237'523
29003.00	SF Abfallbewirtschaftung	2'339'039	-863'340	-772'380	703'319
	Zwischentotal übrige Spezialfinanzierungen	8'026'441	-1'900'000	-2'100'000	4'026'441
29005.00	SF Mehrwertabgabe (MWAR)	7'729'665	-1'900'000	-2'100'000	3'729'665
29006.00	Verpflichtungen HPS Immobilien	204'924	0	0	204'924
29007.00	Verpflichtungen HPS Mobilien	91'852	0	0	91'852
293	Vorfinanzierungen	23'053'475	1'350'230	1'300'300	25'704'005
29301.00	Werterhalt Wasserversorgung	3'516'244	-25'570	-18'700	3'471'974
29302.00	Werterhalt Abwasserentsorgung	19'005'102	1'345'800	1'293'000	21'643'902
29308.01	Parkplatzersatzabgabe/Bewirtschaftung	532'130	30'000	26'000	588'130
294	Finanzpolitische Reserve	0	0	0	0
29400.00	Zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	640'000	-100'000	0	540'000
29600.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	100'000	-100'000	0	0
29600.01	Schwankungsreserve	540'000	0	0	540'000
299	Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	6'892'760	-469'910	-1'537'570	4'885'280

8. Antrag der Exekutive

Gestützt auf die nachfolgenden Ausführungen sowie Artikel 56 Absatz a der Gemeindeordnung vom 24. September 2000 beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

Beschluss zu fassen

1. Die Steueranlagen für das Jahr 2026 werden wie folgt festgesetzt:
 - für die der Staatssteuer unterliegenden Steuerfaktoren (Einkommen, Vermögen, Gewinn, Kapital und Grundstücksgewinn) das 1,69-fache des gesetzlichen Einheitsansatzes;
 - für die Liegenschaftssteuer 1,5‰ des amtlichen Wertes;
 - Hundesteuer CHF 100.00 pro Hund
 - für die Feuerwehrdienstersatzabgabe 3,4% des Staatssteuerbetrages, höchstens CHF 200.00.
2. Das Budget für das Jahr 2026, abschliessend mit einem Aufwandüberschuss des Gesamthaushaltes von CHF -2'757'870, wird wie folgt genehmigt:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 120'681'620	CHF 117'923'750
Aufwandüberschuss		CHF -2'757'870
Allgemeiner Haushalt	CHF 107'082'620	CHF 105'545'050
Aufwandüberschuss		CHF -1'537'570
SF Abfallbewirtschaftung	CHF 2'218'580	CHF 1'446'200
Aufwandüberschuss		CHF -772'380
SF Wasserversorgung	CHF 4'754'260	CHF 4'811'500
Ertragsüberschuss	CHF 57'240	
SF Abwasserentsorgung	CHF 5'860'220	CHF 5'320'000
Aufwandüberschuss		CHF -540'220
SF Feuerwehr	CHF 765'940	CHF 801'000
Ertragsüberschuss	CHF 35'060	

3. Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Ostermundigen, 22. Juli 2025

Gemeinderat Ostermundigen



Thomas Iten
Präsident



Barbara Steudler
Gemeindeschreiberin

Beilage:

- Budget 2026 Details der Erfolgsrechnung